

# Madrid-Hannover Austausch 2023 (Intercambio)

Der Spanischkurs der St Ursula und der Sophienschule vom 9. Jahrgang haben wie jedes Jahr an dem Schüleraustausch mit der Schule Isabel la Católica in Madrid teilgenommen.

Zuerst waren wir vom 9.05. - 16.05.23 in Madrid. Dafür sind wir mit dem Bus nach Hamburg gefahren und schließlich von dort aus mit dem Flugzeug nach Madrid. Wir wurden bei der Ankunft direkt von unseren eigenen Gastfamilien am Flughafen abgeholt, sind zu ihnen nach Hause gefahren und haben anschließend den ersten Abend zusammen verbracht.



Am ersten Morgen wurde uns eine Führung durch die Schule gegeben und wir wurden von der Schulleitung begrüßt. Am Nachmittag waren wir im Museo del Prado und sind in Gruppen durch die Stadt unterwegs gewesen.

Im Laufe der Woche haben wir viele Aktionen gemacht wie Kanu fahren, Besuch der alten Hauptstadt Spaniens Toledo, Rundgang durch die Innenstadt Madrids, z.B. Plaza Mayor, Puerta del Sol, Palacio Real... Abends haben wir uns oft in Gruppen in der Stadt getroffen und waren Picknicken oder spazieren.

Die Spanier haben versucht, uns so viel wie möglich aus Madrid zu zeigen, vor allem Orte oder Spezialitäten, die sie selber gerne mögen.



Dinge, die wir mal unterwegs essen waren, waren z.B. verschiedene Tapas, Bocado de Calamares (oder: con jamón y queso), Tortilla, Churros con chocolate, Frozen Joghurt von laolao und vieles mehr...

Von unseren Gastfamilien haben die meisten immer ein Bocado (belegtes Brötchen/Baguette) mitbekommen, was man zwischendurch bzw. vorm Mittagessen essen konnte. Die Essenszeiten in Spanien sind im Vergleich zu den deutschen sehr viel später. Mittag gegessen haben wir bei unseren Familien ab 16 Uhr und Abendessen ab 21 Uhr.

Obwohl sich nicht jeder gut mit seinem Austauschschüler verstanden hat, da viele Spanier kaum raus oder nichts machen wollten, außer mit ihrer eigenen Freundesgruppe, gab es meistens immer die Möglichkeit in einer großen Gruppe rauszugehen, wo für jeden mindestens ein Freund dabei war.

Am Wochenende sollte die Zeit mit den Familien sein bzw. einfach Freizeit, wo jeder machen konnte, was er wollte. Manche sind z.B. mit ihrer Familie in eine andere Stadt gefahren oder wir Schüler haben uns einfach unter uns draußen getroffen. Es gab sogar eine Familie, die das ganze Wochenende über, ans Meer gefahren ist.

Außerdem war immer gutes Wetter und abends war die Temperatur auch noch sehr angenehm warm.



Am letzten Tag, wo das San Isidro Fest war, welches ein Feiertag in Madrid ist, ist der Großteil zu einem Freizeitpark gefahren und hat dort den ganzen Tag verbracht, während andere Schüler private Dinge unter sich unternommen haben. Am Dienstagmorgen war die Woche auch schon vorbei und es ging zurück nach Hannover, weswegen es für die meisten sehr traurig und enttäuschend war. Jedoch stand fest, dass sie ein Monat später zu uns nach Hannover kommen sollten, was viele wieder getröstet hat.

Endlich war es soweit, dass sie Spanier vom 16.06. - 23.06.23 zu uns kommen sollten. Wir holten sie am Freitag nach der Schule vom Flughafen ab und jeder ging zu sich selbst nach Hause und nun konnte der/ die Spanier/-in seine/ihre Gastfamilie kennenlernen.

Am Wochenende war wieder die Freizeit geplant, wo wir z.B. Tretboot fahren, im Schwimmbad, bei den Ricklinger Kiesteichen oder bei den Herrenhäuser Gärten waren. Oft haben wir uns auch bei einer Person zuhause getroffen, sodass wir am Ende immer um die 20- 50 Leute waren und zusammen den Abend verbracht haben.

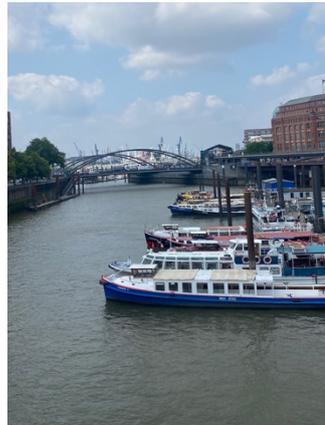


Am Montagmorgen haben wir alle zusammen in der Schule gefrühstückt, bevor die Spanier eine Stadtführung machten und



auf das Rathaus aufstiegen. Am Abend haben sich die meisten bei einem Schüler im Garten getroffen, und haben ein Buffet aufgestellt und Musik gehört. Am nächsten Tag sind wir wie auch schon in Madrid Kanu gefahren, was aber nicht so gut bei allen ankam, da es eine sehr anstrengende Route war.

Am Mittwoch ging es mit dem Bus nach Hamburg, wo manche erst eine Stadtführung und andere ein Besuch ins Dungeon machten. Danach hatten wir ca 3h Freizeit und duften in Gruppen durch die Stadt unterwegs sein und shoppen oder essen gehen, bevor wir abends wieder nach Hannover gefahren sind.



Am letzten Tag besuchten die Spanier, während wir in der Schule waren, den Zoo. Leider wurden am Abend das letzte gemeinsame Treffen und Grillen am Wiesendachhaus wegen des Regens abgesagt, doch wir haben uns trotzdem unter uns bei irgendwem zuhause getroffen.

Nun war die Woche auch schon wieder vorbei und am Freitagmorgen ging es für die Spanier zurück nach Madrid, nachdem wir uns im Forum von ihnen verabschieden mussten. Viele und ich persönlich auch, sind in Tränen ausgebrochen, da sie uns sehr ans Herz gewachsen sind. Manche hingegen, waren eher glücklich, dass sie endlich alleine zuhause sein und sich ausruhen können.

Jedoch war es im Ganzen eine wunderschöne Zeit, auch wenn manche tatsächlich einen Austauschschüler erwischt haben, mit dem sie sich gar nicht gut verstanden haben. Die meisten aber, vermissen die Spanier immer noch sehr, obwohl manche sogar immer noch in Kontakt mit ihnen sind. Vielleicht kann man sich ja unter sich nochmal treffen oder überhaupt für die, die wirklich wollen nochmal eine Art Austausch planen...?!

Ein großes Dankeschön aber an Herrn Venzke, der diesen wundervollen Austausch für uns geplant hat und uns überhaupt die Möglichkeit dafür gegeben hat, teilzunehmen !! Wir danken auch Herrn Rüter, der uns beim Austausch begleitete und immer für gute Laune gesorgt hat!!

